

Leopoldshöhe, 07.01.2026

**Antrag der PUB-Fraktion auf Einsetzung einer Einwohnerfragestunde
Ratssitzung vom 22.01.2026**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der PUB-Fraktion bitte ich, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 22.01.2026 zu setzen.

Antrag:

Die PUB-Fraktion beantragt in der Ratssitzung vom 22.01.2026 eine Einwohnerfragestunde unter folgender Maßgabe durchzuführen:

Jeder Einwohner der Gemeinde ist berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunktes mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Gemeinde beziehen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Fragen zu stellen. Die Dauer einer Frage sollte 2 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer der Fragestunde ist auf maximal 30 Minuten begrenzt. Eine Aussprache findet nicht statt.

Begründung:

Die Möglichkeit mündliche Fragen zu stellen ist ein essentieller Bestandteil transparenter Bürgerbeteiligung. Durch die derzeitige Regelung ist es nicht gewährleistet, dass die Bürger Fragen zu aktuellen Themen stellen können, die sich etwa aus der Tagespresse oder aus der Tagesordnung der Sitzung ergeben können. Dementsprechend findet die neue Regelung keine Akzeptanz in großen Teilen der Bevölkerung. Aktuell befinden sich Themen auf der Tagesordnung, die für viele Bürger von besonderer Bedeutung sind, wie der Kindergarten Greste oder der Mindestabstand zu Windkraftträdern. Es ist nicht akzeptabel, dass es den Bürgern nicht gestattet ist, in der Sitzung Fragen zu diesen Themen zu stellen.

Wir bitten um Zustimmung für diesen Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Elbrächter
PUB-Fraktion